LB.41009

1623/A

KRUENITZ, J.G.

Verzeichniß

der vornehmsten Schriften

von der

Rindvieh = Seuche

gesammlet

von

D. Joh. Georg Krünitz;

Nebst dessen Nachricht

von seiner

Medicinisch-Physikalisch-Oekonomisch-Technischen Real-Bibliothek.

Leipzig,
bey Christian Gottlob Hilschern,
1767.

313223

Verzeichniß
der vornehmsten Schriften
von der Rind-Vieh-Seuche
gesammlet
von
D. Joh. Georg Krünitz;
Nebst dessen Nachricht
von seiner
Medicinisch-Physikalisch-Oekonomisch-Technischen Real-Bibliothek.

Es ist dem größten Theile meiner Freunde und Gönner unter den Gelehrten bekannt, daß ich, seit mehr als zwanzig Jahren, an einer Bibliotheca reali medico-physico oeconomico-technica gesammlet habe. Ich kann es selbst nicht ent-

scheiden, ob ich wegen der Unternehmung sowohl, als auch Fortsetzung einer so weitläuftigen Arbeit Lob oder Tadel verdiene. Da ich in dem letztern Falle bereits unglücklich genug wäre: so würde es mir um so mehr recht sehr nahe gehen, wenn mir die gegenwärtige Nachricht von diesem meinem Werke für eine Eitelkeit angerechnet werden sollte, welche bloß eine pflichtmäßige Ablegung der Rechenschaft meiner Privat-Beschäfftigungen an das gelehrte Publicum ist, und lauter Demüthigendes für mich enthält.

Was den ersten Anfang und die Entstehung dieses Werkes betrifft: so ward ich, außer der starken Neigung, welche ich, von Jugend auf, zur Litterär-Geschichte empfunden habe, durch einen alphabetischen Real-Catalogus darzu veranlasset, welchen ich mir von einem gewissen, zum Eigenthum erlangten, Vorrathe mediciniſcher und physikalischer Dissertationen machte, deren Anzahl sich damals nur auf einige hundert belief. Nächst diesem fertigte ich ein andres, nach eben derselben alphabetischen Real-Ordnung eingerichtetes Verzeichniß derer Dissertationen und kleinern Schriften an, welche mir damals fehleten, und deren Titel ich unter dem Lesen der Bücher antraf. Zu den Dissertationen fügete ich nach kurzer Zeit auch die Anzeige ganzer Bücher und Tractate; und zu diesen endlich auch die einzelnen und speciellesten Bemerkungen aus den periodischen Schriften. Ich fand nach einiger Zeit, daß die Oekonomie eine allzu starke Verbindung mit der Physik habe

als daß ich dieselbe füglich davon hätte trennen können. Und nur erst vor ohngefähr acht Jahren habe ich auch alles dasjenige mit einverleibet, was zu den Policey- und Cameral-Wissenschaften, Manufacturen, Fabriken, Handwerkern und Künsten überhaupt gehöret.

Hierbey habe auch zugleich eine litterarische Sammlung der Lebensbeschreibungen und Kupfer-Abbildungen derer Personen zu verfertigen Gelegenheit gehabt, welche sich in der Arzeney-Gelahrtheit, Natur-Wissenschaft und Haushaltungskunst besonders hervorgethan haben; imgleichen derer Münzen, welche denselben zu Ehren geprägt worden sind; welche Sammlung, oder Bibliotheca realis biographico-iconologico numismatica, als ein besonderer Theil von jener angesehen werden kann. Was die Münzen insbesondere betrifft: so hat die gelehrte Welt auf eine ausführliche Beschreibung derselben von der geschickten Feder des berühmten und verdienstvollen Herrn D. Moehsen, würdigsten Mitgliedes eines Königl. Preußl. hochpreißl. Ober-Collegii Medici, sich Hoffnung zu machen, dessen ausnehmende Verdienste um die medicinische Gelehrten-Geschichte in unterschiedenen unschätzbaren Proben am Tage liegen, und welcher die seltenste und kostbarste Sammlung solcher Münzen selbst besitzt.

Es war hierbey allerdings meine Absicht, diese mühsame Arbeit durch den Druck gemeinnüzig zu machen; allein, eine beständige Unzufriedenheit mit derselben, in Ansehung auch nur einiger

ger Vollständigkeit in dem allerunterſten Grade, und die damaligen kriegeriſchen Zeiten, haben mich beſtändig von der ernſtlichen Ausführung dieſes Vorſatzes abgehalten. Unterdeſſen aber iſt dieſe Arbeit dermaßen angewachſen, daß ein ganzes Menſchen-Alter darzu zu gehören ſcheinet, dieſes Werk in ſeiner gehörigen Ordnung und Brauchbarkeit zum Drucke zu liefern; und daß die Koſten des Verlages eine vereinigte Geſellſchaft mehrerer Buchhändler erfordern würden. Da ich nunmehr wenig Hoffnung habe, dieſes in ſeiner Art gewißlich einzige Werk ganz im Drucke zu ſehen, weil wahrſcheinlicher Weiſe die größte Hälfte meiner Lebens-Jahre vorbey iſt: ſo habe ich mir auf Anrathen verdienſtvoller Freunde und Gönner vorgenommen, nicht nur ferner, wie bisher geſchehen iſt, meine Ueberſetzungen lateiniſcher, engliſcher und franzöſiſcher Schriften, mit litterariſchen Anmerkungen zu begleiten, und dadurch einigermaßen nützlicher zu machen: ſondern auch die allerwichtigſten Artikel von den gemeinnützigſten ſowohl, als auch ſeltenſten Materien, welche zur Medicin, Phyſik, Oekonomie und der Kunſt-Geſchichte gehören, heraus zu ziehen, und die litterariſchen Nachrichten davon den periodiſchen Schriften einzuverleiben; ſo, wie ich gegenwärtig mit dem Verzeichniſſe der mir bekannt gewordenen Schriften von der Rind-Vieh-Seuche den Anfang mache. Ich ſchmeichle mir mit der Hoffnung, daß dieſes Vorhaben einigen Beyfall finden werde; ſo, wie es mir allemal zu einem beſondern

sondern Vergnügen und Ehre gereichen wird, wenn ich Gelehrten mit Auszügen von ihnen selbst beliebter Materien, sowohl öffentlich, als auch insbesondere, zu dienen Gelegenheit haben werde.

Gegenwärtig habe ich zu dieser periodischen Schrift die Materie von der Rind-Vieh-Seuche erwählet, welche seit einigen Jahren auf eine so klägliche Art in einem großen Theile Europens geherrschet, und vornehmlich eine Menge von theoretischen sowohl, als auch praktischen Aufsätzen veranlasset hat. Das Kläglichste hierbey ist dieses, daß noch niemand bisher so glücklich hat seyn sollen, durch Erfindung einer allgemein bewährten Heilungs-Art und Verhütung dieser Seuche, die hier und da aufgegebenen und zum Theil sehr ansehnlichen Preise zu erhalten. Ein würdiges Mitglied eines hochpreißlichen Ober-Collegii Medici dieser Stadt äußerte vor einiger Zeit den Wunsch, daß sich Jemand die Mühe nehmen möchte, alle von der Seuche vorhandene Schriften durchzugehen, das Wesentlichste daraus zu sammlen, und in ein Ganzes zu bringen, wodurch, mit Beyhülfe einer praktischen Beurtheilungskraft, vielleicht eine allgemeine Methode, wo nicht zur gänzlichen Hebung, doch wenigstens zur Minderung und Erleichterung dieser so schweren Landplage heraus zu bringen wäre. Zu Ausführung dieser Absicht nun könnte nachfolgendes Verzeichniß behülflich seyn, welches ich als einen Auszug aus meinem Werke, dessen tausendsten Theil es allerwenigstens ausmachet, liefere.

I.

Historisch-Physikalisch-Medicinische Betrachtung der Rind-Vieh-Seuche, sowohl überhaupt, als auch insbesondere.

Anleitung, wie man durch Verbesserung der nassen Weydgängen, und vernünftige Sorgfalt im Handel, Verpflegung und Gebrauch des Viehes, den Vieh-Seuchen vorbauen könne; st. im I. Bande der Abhandlungen der Naturforsch. Gesellsch. in Zürich, 1761. 8. S. 349—370; und wird im 77. St. der Götting. Anz. v. gel. S. a. d. J. 1762, S. 679 f. recensirt.

Abhandlung vom Schleckerschorf des Rindviehes, und dessen Cur: st. im 21. St., der gel. Beyträge zu den Braunschweig. Anzeigen, v. J. 1761.

C. S. R. D. Gedanken von der Seuche des Hornviehes; s. im 83. St. der braunschw. Anzeig. v. J. 1757, desgl. im 85. St. der Hannov. nützl. Samml. v. J. 1757.

Anweisung, die wütende Viehseuche zu heilen. Ein Auszug aus den Dreßd. gel. Anzeigen 1 St. v. J. 1754. st. im 4. St. der Berl. wöchentl. Relation der merkwürdigst. S. aus d. R. d. Nat. d. Staaten u. d. Wissensch. v. J. 1754. S. 25—27; u. im 10. St. S. 73. f. desgl. im 13. St. S. 97 f.

Neues zuverläßiges Mittel gegen die Viehseuche: st. im 6. St. der Hallischen Anzeigen, v. J.

J. 1764; desgl. im 14 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1764.

Ein durch Proben bewährtes Mittel wider das jetzige Vieh-Sterben in Preussen: st. in No. 32. der wöchentl. Königsberg. Frag- und Anzeig. Nachr. v. J. 1750.

Nachricht, wie gegen das Vieh-Sterben bey einem königl. Vorwerke auf Samland im Sommer 1750. gebrauchet worden: st. in No. 33. derselben, v. e. d. J.

Anzeige der Arzneymittel, welche beym Schluß des 1750ten und zu Anfang des 1751ten Jahres in dem Königreiche Schweden wider die Viehseuche, sowohl präservative als curative mit guter Wirkung gebraucht worden: st. in No. 26 und 27 derselben, v. J. 1751.

Anzeige von Hausmitteln, welche bey den Lungen- und Leber-Krankheiten des Viehes sehr gute Dienste gethan haben: st. in No. 50. derselben, v. J. 1758; desgl. im 3. St. der Hannover. Beytr. z. Nutzen u. Vergn. v. J. 1759.

Anzeige eines Präservativ-Mittels vor das krankende Vieh: st. in No. 2. der wöchentl. Königsberg. Frag- und Anzeig. Nachr. v. J. 1759.

Anzeige von einigen Mitteln, durch deren Gebrauch sich im Amte Uderwangen das Viehsterben geleget hat: st. in No. 40. derselben, v. e. d. J.

Anzeige von einem Mittel, welches bey dem bisherigen Viehsterben von besonderer guten Wir-

kung befunden, und dadurch viele Stücke an einem Ort in Litthauen sind gerettet worden: st. in No. 48. derselben, v. e. d. J.

Noch ein bewährtes Mittel für das Viehsterben: st. eb. daselbst.

Anzeige einiger präservative gut befundenen Mittel wider die Viehseuche: st in No. 26. des Leipz. Intell. Bl. v. J. 1763.

Ein Schreiben, die Viehseuche betreffend: s. in No. 27. desselben, v. e. d. J.

Beschreibung des Präservativs, welches der Hr. Postmeister Büchner zu Cölleda bey dermaliger Viehseuche bey seinem Viehe adhibiret, und solches dadurch völlig erhalten hat: st. in No. 29. desselben, v. e. d. J.

Beschreibung der vor die Rindviehseuche, sowohl curative, als präservative zu gebrauchenden Stahl- und Schwefel-Cur: st. eb. das.

Von der Viehseuche: st. in No. 3. desselben, v. J. 1764. S. 24—27.

Hülfsmittel, welches bey der jetzt graßirenden Hornviehseuche in dem Amte Kalbe von einem solchen Effect gewesen, daß daselbst kein einziges Stück Hornvieh an der Seuche crepiret ist, nebst Anmerkungen darüber: st. in No. 5. desselben, v. e. d. J. S. 42—44; u. in No. 6. S. 51. f.

Erläuterung wegen des Rückblutes: st. eb. das. S. 57.

Eines einsehenden Landwirths gemachte Erfahrung und Anmerkung über die Viehseuche: st. in No. 11. desselben, v. e. d. J. S. 107.

Etwas

Etwas von der Viehseuche: st. in No. 12. desselben, v. e. d. J. S. 115.

Vorläufige Gedanken über die Hornviehseuche: st. eb. das. S. 117—119.

Ein neues versuchtes Mittel gegen die Viehseuche st. in No. 35. desselben, v. e. d. J. S. 306. f.

Nachricht v. d. Rindviehseuche: st. in No. 42. desselben, v. e. d. J. S. 360. f.

Verordnung bey der in dem Bezirke des Kraisamtes Wittenberg graßirenden Rindviehseuche: st. in No. 43. desselben, v. e. d. J. S. 369—372.

Präservativ wider die Viehseuche: st. in No. 44. desselben, S. 374.

Von guten und schädlichen Arzeneyen bey der Seuche des Hornviehes: st. eb. das. S. 378—380.

Nachricht von derjenigen Seuche, welche seit 8 bis 10 Wochen in verschiedenen Orten des Bornaischen Amts-Bezirkes graßiret hat, und nichts anders, als eine so genannte rothe und weiße Ruhr ist: st. in No. 48. desselb. v. e. d. J. S. 506 f.

Bemerkungen bey der im Leipziger Kraise grassirenden Rindviehseuche: st. in No. 3. desselben, v. J. 1765. S. 17—19.

Nachricht von den bewährtesten Mitteln wider die Viehseuche: st. in No. 5. desselben, v. e. d. J. S. 36 f. desgl. im 14. St. des Hannov. Magaz. v. J. 1765.

H. Gut ausgeschlagene Versuche bey der jetzigen Viehseuche: st. in No. 7. des Leipz. Intell. Bl. v. e. d. J. S. 53. f.

Ein im Königreiche Preussen bewährt befundenes Mittel wider die Seuche des Rindviehes: st. in No. 15. desselben, v. e. d. J. S. 123 f.

Anmerkung über einen bey dem zeitherigen Viehsterben unter dem Hornvieh verschont gebliebenen Ort: st. in No. 37. desselben, v. e. d. J. S. 327.

Nachricht von Mitteln in der Lungen- oder Leber-Krankheit des Viehes: s. im 22. St. des Beytrages zum Reichspostreuter, v. J. 1759.

Erinnerungen wegen des Viehsterbens, von D. V. st. im 8. St. der physikal. Belustig. Berl. 1751. 8. S. 633–638.

Panacea; oder Universal-Medicin, welche bey allen vorfallenden Seuchen, Staupen und Krankheiten des Viehes, es seyn Pferde, Ochsen, Kühe, Kälber, oder anders, imgleichen Hüner, Gänse, und sonsten allem Federvieh sehr nützlich zu gebrauchen: st. im XIV. Versuch der Breßl. Samml. Dec. 1720. Cl. II. Art. 4.

Von Viehseuchen, mense Ian. 1726. s. den XXXV. Vers. derselben, v Jan. 1726, S. 56.

Von Viehseuchen, mense Febr. 1726: s. eb. das. v. Febr. 1726, S. 177.

Von Seuchen des Viehes, mense Martio 1726. s. eb. das. S. 325, f.

Von

Von Viehseuchen, M. Apr. 1726. s. den XXXVI. Vers. derselben, v. Apr. 1726, S. 439.

Von Viehseuchen, M. Maji 1726. s. eb. das. v. May 1726. S. 556.

Von Viehseuchen, M. Iun. 1726. s. eb. das. v. Jun. 1726. S. 689—694.

Von Viehseuchen, M. Iul. 1726. s. im XXXVII. Vers. derselben, v. Jul. 1726, S. 53—58.

Von Seuchen des Viehes, M. Aug. 1726. s. eb. das. v. Aug. 1726. S. 197 f.

Von Viehseuchen, M. Sept. 1726. s. eb. das. v. Sept. 1726. S. 325 f.

Von Viehseuchen, M. Oct. 1726. s. eb. das. v. Oct. 1726. S. 412.

Von Viehseuchen, M. Nou. 1726. s. eb. das. vom Nov. 1726, S. 534.

Von Viehseuchen, M. Dec. 1726. st. eb. das. v. Dec. 1726. S. 647.

D. F. Ch. V. Gedanken, die zeitherige Wildpret- und anderer Thiere Seuche betreffend: s. im 28 St. der Erlangischen gel. Anmerk. und Nachr. v. J. 1756. S. 229—232.

Muthmaßung, daß die Viehseuche von Insecten entstehe, welche aus der Tartarey durch die Ostwinde verwehet werden; aus dem Englischen eines Schreibens unterm 16ten Jenner 1747. übersetzt: st. im Hamb. Mag. 1. B. 1. St. 1747, 8. S. 97—103. vergl. 5. St. S. 102 f.

Gedanken wegen der jetzt graßirenden Hornviehseuche: st. im 3. St. der Hannover. gel. Anzeig. v. J. 1751, S. 259—262.

Ist

Ist es auch zu rathen, daß man das von der Seuche ergriffene Vieh gleich todtschlägt? aus dem *Gentlem. Magazine* 1750, S. 489 übersetzt: st. im 13. St. derselben, v. e. d. J. S. 319–322.

Präservativ für die graßirende Hornviehseuche: st. im 15. St. derselben, v. J. 1754.

J. C. H. Anzeige einiger Klostermittel gegen die Viehseuche: st. im 62. St. derselben, v. e. d. J.

Nachricht von einer besondern Krankheit unter dem Viehe, da es auf und an der Zunge, im Maule oben am Gaumen und an den Lefzen, und unter den Füßen zwischen den Klauen, Blasen bekommt: st. im 87. St. derselben, v. e. d. J.

Erfahrne Hülfsmittel zur Cur bey jetzt graßirenden neuerlichen Zufall unter dem Viehe: st. im 100. St. derselben, v. e. d. J.

Extract-Schreiben des Hrn. A. v. D. an den Hrn. L. G. v. d. S. W. den 23. Nov. 1754, von den Symptomatibus der Hornviehseuche: st. eb. das.

Mittel wider die Hornviehseuche, aus dem *Universal - Magazine* 1755, Apr. p. 142; *Lond. Magaz.* 1755, Apr. p. 171. übersetzt: st. im 92. St. den Hannover. nützl. Sammlungen, v. J. 1755.

Anweisung der Mittel, wodurch man in Italien vieles Hornvieh bey den daselbst sich geäusserten ansteckenden Seuchen, in den Jahren 1733.

und

und 1745 gerettet hat: st. im 14. St. derselben, v. J. 1756.

Mittel wider die Hornviehseuche, welches von einem berühmten Medico mit der Versicherung herausgegeben worden, daß es von guten Nutzen befunden sey: st. im 93. St. derselben, v. e. d. J. desgl. in den Stuttgarter physikalisch-ökonomischen Auszügen ꝛc. 1. B. 1. St. 1758, 8. S. 147, f.

Mittel, die Hornviehseuche betreffend: st. im 4. St. der Hannover. nützl. Samml. v. J. 1758.

W*rs Anmerkung von der Viehseuche: st. im 67. St. der Hannover. Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, v. J. 1762. Hannov. 1763, 4. S. 139—142; und wird in den physikalisch-ökonom. Auszügen ꝛc. 4 B. 1 St. Stutg. 1764, 8. S. 79. f. recensirt.

Anzeige der Mittel, welche bey der 1744. in Holland wütenden Hornviehseuche ein angesehener Landmann in der Meyerey von Herzogenbusch mit dem glücklichsten Erfolge gebrauchet: st. eb. das. S. 141—144; und wird im 1 St. des 4 Bandes der physik. ökon. Ausz. S. 80 recensirt.

H. C. C. H. Nachricht, von einigen bey der Viehseuche im Jahre 1761. gerathenen und mislungenen Curen: st. im 10. St. derselben, S. 145—158; und wird im 1 St. des 6 B. der phys. ökon. Ausz. S. 81—85. recensirt.

Instruction aus Berlin, was bey dem Viehsterben zu beobachten: st. im 14 St. des 1 Jahrganges des Hannover. Magazins, v. J. 1763.

P. Abhandlung von der ansteckenden bösartigen Hornviehseuche: st. im 22 St. desselben, v. e. d. J.

Anzeige verschiedener Mittel gegen die Hornviehseuche: st. im 102 St desselben, v. e. d. J.

H. Anmerkung wegen der Viehseuche: st. im 21 St. desselben, v. J. 1764.

P. Versuch einer Nutzanwendung des Magdeburgischen Viehmittels, und der im 17 St. des Magazins mitgetheilten Anmerkungen über die bösartige Hornviehseuche, welche sich im 5 St. der diesjährigen Leipziger Intelligenzblätter eingerückt finden, nebst einigen Zweifeln in Ansehung derselben: st. im 26 St. desselben, v. e. d. J.

Anzeige eines wider die Viehseuche bewährt befundenen Mittels: st. eben das.

Extract aus dem Bericht des Amts Haus Neundorf, de dato d. 24. Jan. 1764, wegen der bey Einreissung der Seuche unter dem Hornvieh daselbst gebrauchten, und probat gefundenen Cur: st. im 27 St. desselben, v. e. d. J.

Etwas von der Hornviehseuche, und zwar zur Beantwortung zweyer verschiedener Meynungen von der Natur derselben, im 27 St. dieser Anzeigen, v. d. J. st. im 37 St. desselben, v. e. d. J.

H.

H. C. O. Betrachtungen über die Hornviehseuche: st. im 68. u. 77 St. desselben, v. e. d. J.

Anweisung, wie man den unter den Pferden und Hornvieh graßirenden Zungenkrebs erkennen und heilen könne; mit einem Anhange, von der Besorgung der hier und dort sich äußernden hitzigen Krankheiten des Viehes; ausgestellt von dem Präsidenten und den Sanitätsräthen der Stadt Zürich, d. 11. Aug. 1763: st. im 89 St. desselben, v. e. d. J.

Ordnungen, welche bey dem graßirenden Zungenkrebs sollen beobachtet werden; ausgestellt von eben demselb. d. d. 24. Aug. 1763: st. eb. das.

Gedanken bey dem traurigen Zeitpunkte der leidigen Viehseuche, welche in manchem Bezirke ganze Gegenden von Vieh ausleeret: st. im 91 St. desselben, v. e. d J.

Nachricht, die Viehseuche betreffend: st. eben das.

Mittel wider die Viehseuche; aus den Braunschw. Anzeigen; st. im 94 St. dess. v. e. d. J.

Mittel gegen die Hornviehseuche; aus dem 88 St. der Braunschw. Anz v. J. 1764: st. im 95 St. dess.

Arcanum wegen der Hornviehseuche, so allhier und anderer Orten ganz probat erfunden worden; st. im 98 St. der Braunschw. Beytr. v. J. 1764; desgl. im 101 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1764.

Gut ausgeschlagene Versuche bey der jetzigen Viehseuche: st. im 7 St. des Leipz. Intell. Bl. v. J. 1765; desgl. im 17 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1765.

Ein bewährtes Mittel vor und in der Seuche des Rindviehes: st. im 34 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1765.

Beytrag zu Verhütung der epidemischen Viehseuche: (das Viehfutter zu salzen: st. im 95 St. desselb. v. e. d. J.

Hrn. A. St. Anmerkungen über den Erfolg der Rindviehseuche: st. im 23 St. der Berlin. wöchentl. Relation der merkwürd. S. a. d. R. d. Nat. d. Staaten und d. Wiss. a. d. J. 1753, S. 169—172.

Präservativ-Mittel, welche bey der Viehseuche gute Wirkungen gehabt: st. im 28 St. derselb. v. J. 1754, S. 220.

Aufgabe von der Ursache einer Viehseuche, welche das Hornvieh, Pferde, Schweine, Schaafe, und selbst das Geflügel betroffen: st. im 4 St. der Fränkischen Sammlungen, Nürnb. 1756, 8. S. 349—351.

J. Ch. V. Schreiben von der Viehseuche im Sommer 1756: st. im 8 St. derselben, S. 124—128.

Anmerkung von der Viehseuche und einigen bey Oeffnung des Viehes wahrgenommenen Umständen: st. im 35 St. derselben, Nürnb. 1762, 8. S. 446, f.

Nach-

Nachricht von dem im Franken, Böhmen, der Ober-Pfalz, und um Regenspurg herum sich geäußerten Viehsterben: st. im 3 St. der Leipziger Sammlungen, 1743, 8 S. 191-207.

Anmerkungen, wie man das unreine Rindvieh durch bewährte Mittel vollkommen heilen und reinigen könne: st. im 20 St. derselben, 1745, 8 S. 708. 712.

Von der fast in halb Europa bishero eingeschlichenen Seuche unter dem Hornvieh: st. im 31 St. derselben, 1746, 8 S. 653-659.

Anmerkung von der jetzigen Hornviehseuche: st. im 37 St. derselben, S. 93, f.

Anmerkung von der Viehseuche, und Verzeichniß von Schriften, welche die Viehseuche betreffen: st. im 49 St. derselben, 1748, 8 S. 67-70.

Anmerkung von einem Mittel wider die klägliche Viehseuche, welches in Schonen gebrauchet und gut befunden worden: st. im 61 St. derselben, 1749. 8 S. 56 f.

Ein Präservativ vor das Rindvieh bey herumgehenden Viehstaupen, und dem Blute desselben; s. im 71 St. derselben, 1750, 8. S. 1004-1006.

Mittel wider die leidige Viehseuche: st. im 73 St. derselben, S. 49 f.

Nachricht von der abermals sich geäußerten Viehseuche in Deutschland: st. im 81 St. derselben, S. 767-787.

Erinnerung von den Curen der jetzigen Viehseuche: st. im 83. St. derselben, 1751, 8. S. 960-967.

Gesammlete Zusätze von Gedanken u. Vorschlägen wegen des Elendes der jetzigen Viehseuche: st. im 85. St. derselben, S 85-94; und im 86. St. S. 95-102.

Eines Medici zerstreuete Anmerkungen von der Viehseuche in Norden, und vornehmlich im Marschländischen Melldorfe: st. im 91. St. derselben, S. 634-637; 643-646; und im 92. St. S. 649-652.

Versuchtes Mittel wider die heurige Viehseuche: st. im 123. St. derselben, 1754, 8 S. 239 f.

Von den Anstalten gegen die abermals eindringende leidige, und nun etliche Jahre in Deutschland wütende Hornviehseuche: st. im 125. St. derselben, 1755, 8. S. 392-429.

Von der Rindviehseuche zu L. 1747. und 1751: st. im 138. St. derselben, 1756, 8 S. 503-517.

Auszug aus gerichtlichen Acten, die Viehseuche betreffend, so im Jahr 1757 auf einem Herzogl. Braunschw. Lüneb. Amte an der Weser entstanden, und von einigen nicht für die bisherige angesehen wird: st. im 153 St. derselben, 1758, 8 S. 791-811.

Kurze Anmerkungen von der sogenannten Faba St. Ignatii, einem gewissen Mittel wider die

in

in vorigen Jahren wütende Hornviehseuche: st. im 154 St derselben, S. 899-908.

Oekonomische Gedanken über die Ursachen und Verwahrungsmittel gegen die Viehstaupe: st. im 12 St. der Schlesischen Oekonomischen Sammlungen, Bresl. 1756. 8. S. 354-392.

C G. S. P. N. Von einer muthmaßlichen Ursache der seit vielen Jahren herrschenden Seuche unter dem Rindvieh: st. im 13 St. derselben, S. 468-484.

Gedanken über das heurige Viehsterben, und über die Mittel dagegen: st. im 21. St. derselben, 1761, 8 S. 389-399.

Schreiben eines berühmten Arzneygelehrten über vorstehende Gedanken: st. eb. das. S. 399-401.

Daß das Kochsalz das beste Verwahrungsmittel gegen die seit vielen Jahren her beständig grassirende Hornviehseuche sey, so bis anjetzt noch gefunden worden: st. in der Churf. Braunschw. Lüneb. Landwirthschafts-Gesellschaft Nachrichten ꝛc. 4ten Sammlung, Zelle, 1766, 8 S. 365-369; und S. 468-470.

Theoretisch-Practische Betrachtung der Viehseuche: st. im 3 Th. der Oekonomisch-Physikal. Abhandlungen, Leipz. 1752, 8. S. 604-651: und im 7 Th. 1754, 8. S. 596-637.

Probat erfundenes Recept wider die Viehseuche: st. im 30 St. der Oekonom. Nachrichten, Leipz. 1751, 8. S. 427, f.

Eines adelichen Landwirths schriftliche Gedanken über die Viehseuche, Schweizer-Viehzucht in sächsischen Landen, und Unreinigkeit des Rindviehes: st. im 73 St. derselben, 1754, 8 S. 27-48.

Erfahrne Hülfsmittel zur Cur, bey itzt grassirenden neuerlichen Zufall unter dem Viehe: st. im 74 St. derselben, S. 154-156; desgl. im 100. St. der Hannov. gel. Anzeig. v. J. 1754.

Eines Meißnischen Landwirths Anmerkung von einer gewissen Art von Seuche, oder vielmehr epidemischen Krankheit, so sich 1754 den Sommer und Herbst über am Rindvieh geäußert: st. im 80 St. der Oekon. Nachr. Leipz. 1755, 8. S. 593-595; und im 81 St. S. 616 f.

Unterschiedene Nachrichten und Anweisungen wider die Viehseuchen: st. im 8 St. der Stuttg. *Select. phys. oeconom.* S. 113-144.

Allerley Berichte, Landesherrliche Verordnungen und Hülfsmittel wider die Viehseuche, so sich von neuem hie und da geäußert, und noch jetzo verspüren lässet: st. im 36. St. der Stuttgarter Physikalisch-Oekonomischen Realzeitung, oder gemeinnützl. Wochenschr. v. J. 1755.

Mittel wider die Hornviehseuche: aus dem *Lond. Magaz.* v. J. 1755. st. im 30. St. derselben, v. J. 1756.

Mittel wider die Fäulung beym Rindvieh und Scha-

Schafen: ſt. im 10. St. derſelben, v. J. 1757, Art. 4. S. 158, f.

Auszug eines Schreibens aus Nieder-Ungern von einem leichten Mittel, wodurch der Viehſeuche daſelbſt im Jahre 1756 glücklich geſteuret worden (dem Steinſalze): ſt. im 18. St. derſelben, v. e. d. J. Art. 3, S. 262-264.

Von dem Gebrauch des Steinſalzes, und den Oertern, wo es häufig gefunden wird, zur Erläuterung des vorhergehenden Schreibens: ſ. eb. daſ. Art. 4. S. 264-273.

I. Z. I. D. Kurzgefaßte Gedanken von dem wahren Urſprunge der epidemiſchen Seuchen an Menſchen und Vieh: ſt. in den Stuttgarter Phyſikaliſch-Oeconom. Auszügen ꝛc. 1 B. 1 St. 1758, 8 S. 1-66. Anmerkung über die vorhergehende Abhandlung: ſt. eben daſ. S. 66-71.

Mittel gegen die Viehſeuche: ſt. in No. 41. u. 42. der Caſſelſchen Polizey- und Commercien-Zeitung, v. J. 1757; desgl. im 85 St. der Hannover. Nützl. Samml. v. J. 1757.

Nachricht von einer im Frühjahr 1764. in der Pfalz, und im Würtembergiſchen graßirenden Viehſeuche, die Mundfäule, oder der Zungenkrebs genannt; nebſt einigen Hülfsmitteln wider dieſe und andere neuere Viehſeuchen: ſt. eb. daſ. 7 B. 1 St. Stuttg. 1765, 8 S. 14-43.

Einige glückliche Curen in der Viehſeuche, aus den Braunſchweigiſchen Anzeigen, vom Jahr 1765 und anderwärts her geſammlet: ſt. im 2 St.

des 8 Bandes derselben, 1766, 8. S. 234-279

Von einer abermal entstandenen Viehseuche, und derselben Ursprung, Beschaffenheit, Ursachen, und anzuwendenden Mitteln dagegen: st. in Just. Eph. Dithmars Oekonomischer *Fama*, 8. St. Frf. und Lpz. 1732, 8. S. 28-45.

D. G. S. Medicinisch-Oekonomisches Bedenken über die Hornviehseuche, welche 1746. zu Gahlenz unter dem Amte Augustusburg graßiret. Auf hohen Befehl entworfen: st. in J. E. v. S. Oekonomischen Bedenken über allerhand in die Hauswirthschaft einschlagende Sachen, 3 St. Chemn. 1758, 8. S. 173-203.

J. E. v. S. Etwas von der Viehseuche: A) Nachricht von der im heurigen Herbste im Meißnischen Creyse graßirenden Hornviehseuche, und zwar was auf dem Freyherrlichen Fletcherischen Rittergute Burkersdorf, ohnweit Neustadt, bey Stolpen, in dem Bezirk des Amts Hohenstein, observiret worden; B) Recept vor die Viehseuche; C) Extract aus einem von den Schönbergischen Gerichten zu Wilsdruff, unterm 5. Nov. 1759 erstatteten Bericht, und hohen Orts approbirten Cur in der Viehseuche: st. in eben derselben 6 St. 1760, 8 S. 443-450.

Das zuverläßigste Mittel wider die Hornviehseuche, (von einem Prediger hiesiger Lande eingesandt: st. in D. G. Schrebers Sammlung verschiedener Schriften ꝛc. XV Th. Halle, 1765, gr. 8. S. 180-195.

Instru-

Instruction, was bey dem Viehsterben zu beobachten: st. in dessen Neuen Cameralschriften III. Th. Halle, 1766, gr. 8. S. 723-728.

Beschreibung der sogenannten Feuerkrankheit unter dem Hornvieh, nebst dem Recepte wider selbige: st. in Jo. Ulr. Pauli gemeinnütz. *Correspondence*, I. Th. 3 St. v. 12 Apr. 1766, Hamb. 4 S. 19-23.

Anmerkungen über die Krankheit, welche das Vieh in verschiedenen Provinzen in Frankreich angegriffen hat, samt den Mitteln, die wider dieselbe bewährt befunden worden; aus der Gazette du Commerce, 28 Jul. 1763 übersetzt: st. im 2 St. des 5 Jahrganges 1764, der durch die Oekonom. Gesellsch. zu Bern gesammelten Abhandl. und Beobacht. Bern, gr. 8 S. 187-193.

Schreiben eines Kaufmanns zu Bermuda, v. 3 May 1757, von dem Nutzen der Aloe in den Krankheiten, welchen Pferde und Hornvieh unterworfen sind; aus dem Gentlem. Magaz. 1757, Weinm. S. 453 übersetzt: st. im 1 St. des 3 B. des Bremischen Magaz. Brem. u. Leipz. 1758, 8 S 40-42.

A Recipe: or the Ingredients of a medicine for the spreading mortal distemper amongst Cows: lately sent over from Holland, where a like distemper raged amongst the Black Cattle, and where it was made use of with success: st. in No. 338. des 29 Bandes der *Philosophical*

Transactions, for Jan. Feb. and March 1714, S. 50

Specifique pour preſerver de la maladie epidemique le betail et les chevaux: ſt. in No. XIX. der *Gazette Salutaire*, v. J. 1763.

Reméde contre la maladie des beſtiaux: ſt. in No. XVII. derſelben, v. J. 1766.

Extrait d'une Lettre, écrite à l'Auteur du Journal des Sçavans, touchant la mortalité du gros betail, qui a ravagé cet Eſté dernier (1682) pluſieurs provinces du royaume: ſt. im *Journ. de Scav.* de l'an 1682, S. 399 f.

Précautions et remedes pour preſerver les beſtiaux des maladies contagieuſes, & pour guérir ceux, qui en ſont attaquez: ſt. in den *Memoires de Trevoux*, Oct. 1714. S. 1809-1816; desgl. im *Journ. de Sçav.* Juill. 1715, S. 100-106.

Lettre de Mr. G. D. V. an P. B. J. au ſujet de la contagion, qui fait perir les bêtes à corne en pluſieurs prouinces du royaume: ſt. in den *Memoir. de Trev. Mai* 1747, I. Vol. S. 899-918.

Mittel wider die Pferde- und Viehſeuche, Gotha, 1712, 4.

Heilſame Mittel wider die graßirende Seuche unter dem Hornvieh. Halle, 1716, 4.

Hülfsmittel wider das an vielen Orten ſich abermals ereignende Hinfallen des Viehes, nebſt dabey gefügten höchſt nöthigen Erinnerungen von deſſen Speiſung und Vergrabung, Königsb. 1720;

1720; st. auch im XI. Versuch der Breßl. Samml. v. Jan. 1720, Cl. II. Art. 4. wieder abgedruckt.

Nachricht, was bey der in der Niederlausitz hin und wieder eingerissenen Viehseuche zu beobachten sey, Lübben, 1731, 4 2 B. nebst einer Abbildung eines besondern Werkzeuges.

Medicinische Anweisung, wie denen einreissenden und ansteckenden Viehseuchen sowohl mit Verwahrungs- als auch Heilungsmitteln überhaupt zu begegnen sey, Onolzbach, 1737, 8 1½ B. wird im *Commerc. litter. Nor.* A. 1738. hebd. II. n. 1. S. 9-13. recensirt.

Sammlung einiger bewährt gefundener Arzeneymittel wider die Krankheiten des Hornviehes, welche in Berlin unter Approbation des Collegii Sanitatis bekannt gemacht worden. Prenzl. u. Leipz. 1746, 8.

Betrachtung über die Viehseuche. Hamb. 1746, 8.

Unterricht von mancherley Arten der ansteckenden Viehstaupen. Frf. 1746, 8.

Sendschreiben an Herrn Brückmann, 1747, 4 s. unten Grap.

Oesterreichische Viehordnung, aus denen von herrschaftlichen Wirthschaften, wegen der in den Jahren 1729 und 1730 graßirten Viehseuche eingereichten Berichten gezogen, und mit vielen Präservir- und Curirmitteln eingerichtet, zum Nutzen derer Herrschaften und Unterthanen, bey

künftig sich ereignenden Seuchen zu gebrauchen. Wien, 1754, 4 S. 80.

Der Aberglaube, bey Gelegenheit der Viehseuche. Eine Erzählung. Hamb. 1756, 4.

Unterricht und Verordnung von demjenigen, was in den Königl. Großbritannischen und Churfürstl. Braunschweig. Lüneburgischen Landen wegen der Hornviehseuche, und zu deren Abwendung zu beobachten, Stade, 1756, 4 9 B. wird in der 3ten Sammlung der Herzogthümer Bremen und Verden, Brem. 1759, gr. 8 S. 498-500 recensirt.

Entdeckung derer bey der Rindviehseuche mit einem bewährt befundenen Mittel angestellten Versuche, Cöthen, 1756, 8.

Kurzgefaßte, doch gründliche Untersuchung der jetzt im Schwange gehenden Rindviehseuche, wobey die bishero von der Ursache derselben entstandenen Meynungen durch die Erfahrung widerleget, und die wahre Ursache dieser Seuche mit ihrer Einschleichungs- und Wirkungsart, bey dem Rindvieh völlig entdecket werden, wornach Versuche, eine souveraine Cur derselben betreffend, angestellt werden können. Hamb. 1756, 4 4½ B. wird im 23 St. der Rostocker gel. Nachr. v. J. 1757, S. 262 f. recensirt.

Beschreibung einer Art Hornviehseuche, welche aus einer Lungenfäulung, oder so genannten Lungensucht bestehet. Nürnb. 1759.

Vier Schriften für den Sächsisch. Landwirth, die jetzt graßirende Viehseuche, die Ursachen derselben,

ſelben, auch Hülfsmittel und Anſtalten dagegen betreffend, nebſt Vorſchlägen zu einer freywilligen, doch authoriſirten Aſſecurations-Societät des Rindviehſtandes. Leipz. 1764, 8 140 S. werden in No. 13. der Leipz. N. Z. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 102-104. recenſirt.

Obſervations ſur la maladie contagieuſe, qui regne en Franche Comté parmi les boeufs & les vaches, où l'on enſeigne les précautions qu'il faut prendre pour arrêter le progrès de cette maladie, avec quelques recettes, dont on peut faire uſage; par Mr. *** *à Beſançon*, 1744, 8 18 S. werden im *Journ. d. Scav.* Mai 1744, S. 113-131; im 53 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1744, S. 459 f. und in den Leipz. gel. Zeitung. v. J. 1744, S. 411 und 630 recenſirt.

Reflexions ſur la maladie du gros bétail qui a commencé à l'attaquer depuis quelques années en divers endroits de l'Europe. Par la Societé des Médecins de Geneve, avec un recueil de quelques autres pièces ſur ce ſujet, *à Geneve*, 1716, gr. 12 *à Paris*, 1745, 12. 292. S werden im *Journ. d. Sc.* Sept. 1745, S. 112-129 und in den Göttinq. gel. Anz. v. J. 1746, S. 280 recenſirt.

Account of the epidemical diſtempers amongſt the black cattle. *Lond.* 1745, 8

Teſoro di vari Segreti i Rimedi provati contra il malo contagioſo de buoi; con due diſſertazioni, ed una lettera di Medici illuſtri circa le

cagioni

cagioni interne, ed esterne, e la cura de i medesimi, con la giunta di molti rimedi, e ricordi per la peste, e contagio degl' uomini, per i mali de cavalli, e per varie altre malatie del corpo umano, e il fine per quelle cagionate del mal francese, *in Venez.* 1712, 8 wird im *Supplem. Act. Erud. Lipſ.* To. V, Sect. 10, S. 458 f. u. im VII. Th. der *Galleria di Minerva*, *in Venez.* 1717, f. S. 174 recenſirt.

Iſtoria dell' epidemia de buoi, accaduta l'anno 1711, *in Venez.* 1712, 8 wird in den *Supplem. Act. Erud. L. To. V, Sect.* 10, S. 461-464 recenſirt.

Beſchreibung, wie Pferdekrankheiten und Rindviehſeuchen mittelſt des Gebrauchs und Nutzung der Leinölkuchen zu curiren; aus dem Schwediſchen überſetzt: ſt. in D. G. Schrebers Neuer Cameralſchriften, II. Th. Halle, 1765, gr. 8 S. 468-472.

Anleitung zu einer Vieharzeneykunſt, welche verſchiedene geprüfte Mittel wider die Krankheiten des Rindviehes, der Schaafe, Pferde ꝛc. enthält, zum Gebrauch der Weſtmanländiſchen Landeshauptmannſchaft in Druck gegeben. Schloß Weſterås, den 18. Febr. 1763. Aus dem Schwediſchen überſetzt: ſt. in eben derſelben V. Th. 1766, 1766, gr. 8 S. 431-457.

* * *

Joh. Seb. Albrecht von der in der Nähe ſich einſchleichenden Hornviehſeuche. Coburg, 1734, 4

10.

10. SEBAST. ALBRECHT obſ. de lue epidemica cornigerorum; ſt. im *Commerc. litt. Nor.* A. 1743, hebd. 16, S. 123 f. und hebd. 17. S. 130-133.

Eben deſſ. obſ. de lue boum non contagioſa, nec proinde epidemica, ſed tantum endemica: ſt. im II. Th. der *Nov. Act. phyſ. med. Acad. Caeſ. Nat. Cur. Norimb.* 1761, 4. obſ. 75, S. 289-297.

10. CPH. BÄVMLINI relatio de boum lue dyſenterica epidemica: ſt. im *Comm. litt. Nor.* A. 1743, hebd. 24, S. 188 f.

A brief account of the contagious diſeaſe, which raged among the Milk Cowes near London, in the year 1714; and of the methods, that were taken for ſuppreſsing it. Communicated to the Royal Society by THO BATES: ſt. in No. 358 des XXX Bandes der *Philoſoph. Transact.* for Oct. Nov. and Dec. 1718, S. 872-885.

Franzöſiſch, u. d. T. Hiſtoire de la maladie contagieuſe, qui regna en 1714, parmi les vaches dans les environs de Londres, & des moyens, qu'on employa pour l'arréter, par Mr. BATES: Article tiré du Dictionnaire domeſtique portatif: ſt. in No. 14. der *Gazette Salut.* v. J. 1765.

Teutſch, u. d. T. Anweiſung wider die Seuche unter den Kühen. In dem Oct. 1745, von Hrn. Thomas von Bates zu Alton in Hampshire mitgetheilet: ſt. im 8 St. der Stuttgardiſchen *Selector. phyſ. oeconom.* 1752, 8 S. 113-115.

Aus-

Auszug eines Briefes von einem Arzt zu Paris, an einen andern in Provence über die Viehseuche, aus dem Franzöſ. überſetzt, Nov. 1745: ſt. eb. daſ. S. 116-119.

Ein andres Stück von der Viehſeuche; aus einem Engl. Wochenbl. den 2ten Hornung 1745-6: ſt. eb. daſ. S. 120-122.

Ein anders über die Urſache und Art einer Cur wider die Seuche unter dem Hornvieh: aus einem Engl. Monat-Blatt von 1745: ſt. eb. daſ. S. 123-126.

Ein neues Stück von der Viehſeuche. Aus Engelland, vom Dec. 1746: ſt. eb. daſ. S. 127-130.

Anmerkungen über die anſteckende Seuchen unter Ochſen und Kühen in Frankreich; aus einer kleinen Schrift, welche daſelbſt herausgekommen, 1744: ſt. eb. daſ. S. 131-143.

Kurzgefaßtes Urtheil über die vorigen 6 Aufſätze von der Viehſeuche: ſt. eb. daſ. S. 144-150.

Auszug eines Briefes von Behr, von Salzliebenhalle, im Stifte Hildesheim, vom Kochſalze wider die Hornviehſeuche: ſt. in der 4ten Samml. der Churf. Braunſchw. Lüneb. Landwirthſch. Geſellſch. Nachrichten ꝛc. Zelle, 1766, 8. S. 362 f.

Rud. Aug. Behrens Vorſchläge von einigen Hülfsmitteln wider die Viehſeuche, Braunſchw. 1716. eben deſſ. Gutachten davon, 1746.

H. J. C. Bergers Gedanken von der Seuche des Rindviehes, und eine genauere Beschreibung derselben: st. eb. das. S. 369-403.

HIERON. BIVMI naturalezza del contagio bovino; *Milan.* 1712.

Dissertation sur la maladie epidémique des bestiaux, où aprés avoir donné une courte histoire de son origine, de ses progrès & de sa naissance, on détermine selon les principes de la Medecine et de la Physique, les remédes les plus convenables pour le traitement de cette maladie. Par Mr. BLONDET à Paris, 1748, 12 72 S. wird im 108 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1749, S 863 f. in den *Memoir. de Trev.* Mai 1749, 2d. Vol. S. 1037-1042; und im *Journ. de Scav.* Sept. 1749, S. 120-127 recensirt.

Englisch übersetzt; *Lond.* 1750, 8

Fried. Börners unvorgreifliches, und in der Medicin gegründetes Gutachten, die Abwendung und Cur der in unsern Gegenden abermals grassirenden Hornviehseuche betreffend. Leipzig. 1761, 8.

IO. GOTTL. DE BÖTTICHER kurze doch gründliche Betrachtung über die in den Königl. sowohl Dänischen als teutschen Provinzen continuirende grausame Pest-Hornviehseuche; Frf. 1747, 8 109 S. wird im 86 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1747, S. 724 f. recensirt.

ANT. MAR. BORROMEO istoria dell' epidemia di bue, *in Venez.* 1711. 8; st. auch in der *Istoria dell'*

dell' epidemia de buoi, accaduta, l'anno 1711, *in Venez.* 1712, 8 wieder abgedruckt.

v. Broke Anmerkung, daß das Kochsalz das beste Verwahrungsmittel gegen die seit vielen Jahren her beständig graßirende Hornviehseuche sey, so bis anjetzt noch gefunden worden: st. in der Churf. Braunschw. Lüneb. Landwirthschaftsgesellschaft. Nachrichten ꝛc. 4ten Samml. Zelle, 1766, 8 S. 352—361.

Esay, concerning the mortality of the horned cattle, by BROCLESBY. *Lond.* 1746, 8.

Memoire sur les maladies contagieuses et epidemiques des bêtes à cornes, qui traite des causes, des symptomes, de la curation, de la manière de les en préserver, & d'en arrêter le progrès. Ouvrage, qui a remporté le prix de l'Academie de Besançon en 1763, par Mr. BRUAND. 2 Tomes *à Besançon*, 1766, 8

10. OTTON. BRÜCKNERI relatio historica de morbo, qui nuper demum bestias inter cornutas *grassari coepit:* st. in den *Selectis med. Francofurtens.* Vol. I. *Frf. ad V.* 1736, 8 Art. 6. S. 29—53.

ELIAE CAMERARII obs. de villis tabificis: st. im 2 Bande der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 152.

Disputatio medica de lue vaccarum, Praes. RVD. IAC. CAMERARIO, Resp. Io. Ern. Bern. Salzer. *Tubing.* 1713, 4. 28 S. wird in den *Memoir. de Trev.* Oct. 1714, S. 1806—1808 recensirt.

Jo.

Jo. Sam. Carln medicinisches Consilium in der jetzigen Viehseuche: st. in dessen Medicinischer Bedenken, erster Samml. Halle, 1747, 8. S. 119 f.

LVIGI CASTELLI de grassante boum epidemia. *Venet.* 1712, 8.

Lettre d'un Medecin de Paris (JEAN BAPTISTE CHOMEL) à un Medecin de Province sur la maladie des bestiaux à Paris, 1745, 8 28 S. wird im *Journ. de Scav.* Oct. 1745, S. 160—167, in den Götting. gel. Anzeig. v. J. 1746, S. 279 und in den Leipz. gel. Zeit. v. J. 1746. S. 284 recensirt.

CARL. FRANC. COGROSSI nouva idea del malo contagioso de buoi. *Milano*, 1714, 12

H. CORAZZI de pestis bouillae historia. *Bonon.* 1717, 4

CHRIST. ANDR. COTHENII triga observationum de lue bouina, in circulo Prignicensi Ao. 1746, notata, addito simul iudicio et consilio oeconomico, praeseruationem aeque ac curationem huius morbi concernente: st. im Anhange zum IX. Bande der *Actor. phys. med. Acad. Nat. Cur.* S. 101—122.

Observations sur la maladie du gros bétail, faites à l'occasion d'une ordonnance, qui proscrivoit les cuirs des animaux morts de la maladie contagieuse, par Mr. le Marquis de COURTIVRON: st. in den *Memoir. de l'Acad. R. d. Sc. de Paris*, A. 1745. S. 1—8.

Deutsch übersetzt, u. d. T. Wahrnehmungen von der Rindviehseuche, so auf Veranlassung einer Verordnung, durch welche die Häute der an der Viehseuche gestorbenen Thiere verboten worden, gemachet sind, von dem Hrn. Marquis von Courtivron, aus den Pariser Memoires de l'Acad. R. d. Sc. A. 1745, S. 1. übersetzt: st. im 3 St. des 1 Th. des gemeinnütz. Natur- und Kunst-Magaz. Berl. 1763, 8 S. 346—357.

Journal sur la naissance, le progrès et le terme de la maladie contagieuse du gros betail à Issurtille, ville du Duché de Bourgogne, avec les observations, qui y ont rapport, par Mr. le Marquis DE COURTIVRON: st. in den *Memoir. de l'Acad. R. d. Sc. de Paris*, de l'année 1748, *à Paris*, 1752, 4. S. 133—147; und wird in den *Commentar. de rebus in scientia nat. & med. gest.* Vol. II. P. 4. *Lipsi.* 1753, 8. S. 592—596. in den *Memoir. de Trev.* Juill. 1754, S. 507—511. desgl. in R. A. Vogels neuer medicin. Biblioth. 2 B. 4 St. Götting. 1755, 8 S. 325 f. recensirt.

Essai d'experiences sur quelques voies de communication de la maladie contagieuse du gros bétail; par *le même:* st. eben das. a. angef. O. S. 323—340; und wird in den *Commentar. de rebus etc.* a. ang. O. S. 608—612, und in R. A. Vogels N. M. B. am ang. O. S. 327 f. recensirt.

Die

Die deutsche Uebersetz. davon, u. d. T. Probe verschiedener Erfahrungen, welche über einige Wege, durch die das Rindvieh mit der Viehseuche angesteckt wird, angestellet worden von dem Hrn. Marquis von Courtivron, aus den Pariser Memoir. de l'Acad. R. d. Sc. A. 1748, S. 323 fgg. übersetzt: st. im 6 St. des 1 Th. des gemeinnütz. Nat. und Kunst-Magaz. Berl. 1763, 8. S. 633—715.

GE. DETHARDING disquisitio de calculis in vesica fellea pecudum, lue contagiosa exstinctarum, inuentis; an hi aliquid, et quantum ad augendum malum mortemque maturandam conferant? st. im 2 Th. der *Societatis Hafnienſis bonis artib. promouend. deditae*, A. 1745, No. 11.

Just. Cph. Dithmars Nachricht von denjenigen Schriften und Landesfürstlichen Verordnungen, welche wegen des seit einigen Jahren sehr eingerissenen Viehsterbens, insonderheit unter dem Rindvieh, sind publiciret worden: st. in dessen Oekonomischer Fama, 3 St. Frf. und Lpz. 1730, 8 S. 45—69.

C. P. Ellius Untersuchung der im Schwange gehenden Rindviehseuche, Altona u. Hamb. 1756, 4

ENDELEICHIVS, s. unten SEVERVS SANCTVS.

Engelmanns Geschichte der Rinderkrankheit; wird im 3 St. des 8 B. der Physik. Oekon. Ausz. Stuttg. 1766, 8 S. 425—427 recensirt.

ABR. ENS disquisitio anatomico-pathologica de morbo boum Osterwicensium pro peste non habendo. *Halberst.* 1746, 4. 3 B. wird im 19 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1746, S. 156 recensirt.

FRANC. FANTASTI de febre contagiosa, quae in Veronensi agro & tota fere Veneta ditione boues solum et iuuencas exercuit, et exercet, dissertatio, in qua morbi indolem, causam et remedia sapienter quaerit et proponit. *Venet.* 1711, 8. st. auch im *Tesoro de vari Segreti, e rimedi provati contra il malo contagioso de buoi, Venez.* 1712, 8. desgl. in der *Galleria di Minerva*, To. VII. *in Venez.* 1717, f. S. 115—119 wieder abgedruckt.

DIEGO DOMINICO DI FERRARIS narrazione sopra gli mali epidemici. *Rimini*, 1711.

Dan. Fischers ausführliche Nachricht von der Witterung des Winters, dem Zustande des Feldes, und den Viehseuchen, so A. 1727 in Liefland, um Riga herum, bemerket worden: st. in A. E. Büchners *Miscellaneis phys. med. mathemat.* A. 1727, Erf. 1731, 4. S. 235—244.

Eine untrügliche Methode, die Seuche des Hornviehes zu curiren, so jetzt in ganz Liefland im Schwange geht, und von dem Leibmedicus der Rußischen Kayserinn, Anna, D. Fischer, erfunden; aus dem *Gentlem. Magazine* 1755, Nou. p. 464, übersetzt: st. im 2 St. des 1 B. des Bremischen Magazins, zur Ausbreitung der Wissensch. Künste und Tug. Hannov. 1756,

1756, 8. S. 405 f. im 50 St. der Stuttgarter Physikal. oekonom. Realzeit. oder gemeinnützl. Wochenschr. v. J. 1756, desgl. in No. 48. der wöchentl. Königsberg. Frag- und Anzeig. Nachr. v. J. 1759.

IO. ANDR. FISCHER progr. de contagio pecudis bubulae epidemio. *Erf.* 1724, 4.

Remede pour prévenir les maladies parmi les bestiaux, par Mr. MALCOLIN FLEMING, st. im *Journ. oeconom.* Juin 1758, S. 284 f.

IO. HERM. FÜRSTENAV diss. de brutorum morbis, vulgo Viehseuchen. Resp. Libor. Christ. Engel. *Rintel.* 1733, 4 3½ B.

ANT. DOMINICO GALLARATI idea della infezione bovina. *Pavia,* 1714, 8.

GVISEPPE GAZOLA origine, preservativo, e remedio del corrente contagio pestilenziale del buoi *in Verona,* 1712, 4; wird in den *Supplem. Act. Erud. Lipf.* To. V. Sect. 10. S. 460 f. recensirt.

MARTINO GHISI hat in *Roncalli Europa* eine gute Beschreibung der Viehseuche geliefert.

ANDR. OTTON GOELICKE diss. de lue contagiosa, bouillum genus nunc depopulante. Resp. Io. Otto Brückner *Frf. ad V.* 1730, 4. 6 B. wird in Just. Christph. Dithmars ökon. Fama, 3 St. Frf. u. Lpz. 1730, 8. S. 58—69 recensirt.

IO. DAN. GOHLII tractatio de lue bouina, A. 1729, per circulum Barnimensem superiorem grassante: st. als ein Anhang bey dessen Medi-

cina practica, clinica et forenſi. *Lipſ.* 1735, 4.

Jo. Dan. Gohls Abhandlung von denen Ao. 1729, 1730 u. 1731, in der Mittelmark, und deſſelben Ober-Barnimſchen Kraiſe graßirenden Viehſeuchen: ſt. in deſſen Medicina practica, clinica et forenſi, *Lipſ.* 1741, 4. S. 615-640.

Sendſchreiben an Hrn. D. Brückmann, die zeither graßirte Viehſeuche betreffend, entworfen von I. S. G. (Grap.) Wolfenb. 1747, 4. wird im 4 St. des 1 B. der Berlin. Biblioth. S. 591 recenſirt.

Einige Mittel, die bey dieſer in der Nähe um die Aequinoctial- oder angehende Herbſtzeit graſſirenden, und von Ort zu Ort durch Anſteckung fortgeſchleppten Seuche unter dem Hornvieh, unvorgreiflich recommendirt J. G. (Grünewaldt) D. V. B. 1735, 4. 1 B. werden im *Commerc. litter. Nor.* A. 1736, hebd. 4. n. 1. S. 25—28 recenſirt.

Chr. Gottl. Grundigs Nachrichten von der von etlichen Jahren her in Europa hin und wieder wütenden Viehſeuche: ſt. im 11 St. deſſen Neuer Verſuche nützlicher Sammlungen zu der Natur- und Kunſtgeſchichte.

GIVSEPPE GVERRA la coagulazione non eſſere vera cauſa del male ne'buoi, *in Padoua*, 1719, 8. wird in den Lpz. gel. Zeit. v. J. 1720. S. 491 recenſirt.

Hiſto-

Hiſtoriſche Betrachtung der Viehſeuche, welche ſeit dem Jahr 1745, in hieſigen Gegenden graßirt, entworfen von G. Hannäo, Hamb. 1746, 8. 60 S. wird im 32 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1746, S. 256 f. und in den Leipz. Zeit. a. d. J. 1747, S. 380 recenſirt.

Nachrichten von der neulichen Hornviehſeuche, beſonders in Preußen, und um Danzig, nebſt Anmerkungen: ſt in G. C. Hanows Seltenh. der Nat. u. Oekon. Th. I. S. 190 fgg.

Jo. Ge. Haſeneſt Caſus de lue ferarum & pecorum, ictu veſparum virulentarum ſuborta; von einer Wildpret- und Hornviehſeuche, die vom Stich giftiger Weſpen entſtanden: ſt. in deſſen Mediciniſchen Richter, oder *Actorum phyſico-medico-forenſium Collegii medici Onoldini* III. Th. Onolzb. 1757, 4. Caſ. 21, S. 99—108.

Jo. Chriſt. Hennicke Beobachtung von der Seuche unter dem Vieh, im Jahre 1755: ſt. im 5 St. der Fränkiſchen Sammlungen ꝛc. Nürnb. 1756, 8. S. 381—383 ſ. unten Reuß.

Remarks upon peſtilence, and peſtilencial diſeaſes, interſperſed with ſome obſervations on the mortality among the hornep cattle; by Will. *Hird. Lond.* 1753, gr. 8. 96 S.

Fried. Hoffmanns caſus, exhibens conſilium de lue boum, anno 1715—16 graſſante, eiusque praeſeruatione et remediis: ſt. im I Th.

deſſen *Medicinae conſultator.* Halle, 1721, 4. S. 115 – 124.

Eb. deſſ. gründliche Anleitung, woran man die leider gar zu ſehr eingeriſſene Krankheit des Viehes erkennen, das geſunde davor präſerviren, und das kranke geneſen könne. Halle, 1716, 4. 2 B.

Eben deſſ. heilſame Vorſchläge, wie der graſſirenden Seuche unter dem Hornvieh vorzubauen, und was vor Mittel dazu dienlich. Auf Gutbefinden des Collegii Sanitatis zu Halle herausgegeben. Halle, 1716, 4. 2 B.

Gedanken von der bisherigen Hornviehſeuche, entworfen von J. B. Hoffmann, Doct. und Phyſic. zu Stadt-Oldendorf: ſt. im 83 und 84 St. der Hannover. Beytr. zu N. u. Vergn. v. J. 1759.

Jo. Ge. Hoffmanns Unterſuchung der Urſache von der im 1755ten Jahre unter dem Hornvieh vorgekommenen, und in einem gewiſſen Striche Frankenlandes ſich geäuſſerten Viehſeuche; imgleichen von einem andern plötzlichen Viehfall: ſt. im 5 St. der Fränk. Samml. Nürnb. 1756, 8. S. 384—398. Er will die Urſache des plötzlichen Umfallens etlicher Stücken Vieh auf der Weide und im Heimtreiben, in der aufgeleckten noch rohen Salpeterlauge angetroffen haben. Erinnerung wegen der Urſache eines plötzlichen Viehfalles: ſt. im 31 St. derſelben, 1761, 8. S. 82–87.

Ludw.

Ludw. Holbergs kurzes Andenken über die jetziger Zeit regierende Viehseuche, mit einigen Anmerkungen. Aus dem Dänischen übersetzt. Copenh. u. Wism. 1746, 8. 30 S. wird im 33 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1746, S. 268 recensirt.

Barthold Ludw. Hüdels Abhandlung vom Hornvieh, nebst dessen Berichten und Gutachten von der Hornviehseuche und einer Vorrede von den berühmten Männern, die von der Viehseuche geschrieben haben. Cüstrin, 1747, 8.

Christ. Jacobi Gedanken von der Hornviehseuche: st im 25 St. der Hamb. fr. Urth. u. Nachr. v. J. 1756, S. 193—198; und im 26 St. S. 201-207.

P. GIOVAN CARLO IGNACI alesifarmaco per la corrente epidemia degl' animali e preservativo per le consequenti epidemie. *in Venez.* 1751, 4.

Jo. Heinr. Gottlob v. Justi Gedanken von der Rindviehseuche: st. in No. 5, 6 und 7. der Götting. Policey-Amts Nachr. v. J. 1756.

KALM diss. kort bekrifning öfwer den i Vesterborn gangbara Boskaps-Suikan *Abo*, 1754; wird im 55 St. der Götting. Anz. v. g. S. a. d. J. 1756, S. 471, f. recensirt.

Jo. Kanold historische Relation von der Pestilenz des Hornviehes, welche Ao. 1711, und 1712 in Schlesien, wie auch in Moscau, Pohlen,

Ungarn, Oesterreich, Siebenbürgen, Italien ꝛc. graßiret. Breßl. 1713, 4.

Eben dess. Jahr-Historie von Viehseuchen, vom 1701 bis 1717, Budißin, 1721, 8.

J. A. Kerstings Nachricht von einer sich in der Gegend von Cassel äussernden Krankheit des Hornviehes, nebst deren Cur: st. im 67 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1764.

Jo. Chp. Kühnsts medicinisches Gutachten von der so genannten Rindviehseuche, derselben Ursachen, Präservation und Cur, auch was von der Ablederung des gefallenen Rindviehes zu halten sey? mit etlichen Anmerkungen. Lpz. 1761, 8. 3 B. wird in No. 105. der Lpz. N. Z. v. g. S. a. d. J. 1761, S. 873 f. recensirt. Er glaubt, die Ursache der Krankheit sey in einem scharfen Thau, der auf das Futter gefallen, zu suchen; aus diesem Grunde setzt er auch die Cur, vornehmlich in öligten Sachen.

Lackmann vom Viehsterben. Kiel, 1746, 4.

IO. MAR. LANCISII diss. historica de bouilla peste ex Campaniae finibus 1713, Latio importata etc. Acc. consilium de equorum epidemia, quae Romae grassata est 1712. *Rom.* 1715, 4. st. auch in dessen *opp. omn.* edit. Petr. Assalti, To. II, *Genev.* 1718, gr. 4. S. 1-170 wieder abgedruckt; und wird im XXVIII. Th. des *Giornale de Litterati d' Italia* recensirt.

B. F. M. Langens Nachricht von denen Ursachen, derer in einigen Gegenden vielfältig sich ereignenden bösartigen Krankheiten unter dem

Horn-

Hornvieh, und wie selbigen zu begegnen: st. im 4 St. der Stuttgart. *Selector. phys. oeconom.* 1751, 8. S. 298-308.

Carl. Nic. Langens Beschreibung des Viehpressens, so seither 1711, bis auf dieses 1714 Jahr in den vornehmsten Provinzen unserer werthen Christenheit entsetzlich gewütet hat, darinn sein Ursprung und Ursachen begriffen, die äusserliche und innerliche sowohl Heilungs- als Bewahrungs-Mittel angezeiget, und die nöthigen Vorsorgen zu Beschützung ganzer Länder angezogen sind. Lucern, 1714, 8. 14 B. wird in den *Act. Erud. Lipf.* 1715, M. Febr. S. 77-79 desgl. in den Leipz. gel. Zeit. v. J. 1715, S. 47 recensirt.

IOSEPHI LANZONI varia obseruata in boum contagio: st. in den *Misc. Nat. Cur.* Cent. 3 et 4 obs. 151.

An essay on the nature, causes and cure of the contagious distemper among the horned cattle, in these kingdoms, by DAN. PETER LAYARD *Lond.* 1757, gr. 8. 134 S.; wird in der *Biblioth. impartiale, p. l. m. de Janv. et Fevr.* 1758, To. XVII. P. 1. *Gottingue et Leide,* 1758, 8. Art. 5. S. 71-84 im 16 St. der Gött. Anz. von g. S. a. d. J. 1759, S. 150, f; und im 18 St. der wöchentl. gel. Nachr. z. Hamb. unparth. Correspond. v. J. 1759, recensirt.

Jo. Gottl. Lessers ohnmaßgebliche Gedanken von der Hornviehseuche. Plön, 1746.

Rime-

Rimedio del celebre CESARE MAGATI, trovato né ſuoi Manuſcritti, e provato, com' egli dice, nell' ultimo contagio d'Italia, tanto negl' animali bovini, quanto negli uomini: ſt. im VII. Th. der *Galleria di Minerva, in Venez.* 1717, f. S. 123, f.

BURC. DAV. MAVCHART de lue vaccarum Tubingenſi diſp. prior. *Tubing.* 1745, 4. 3 B. ſt. auch in *A. Halleri diſputationum ad morbor. hiſtoriam et curat. facient.* To. VII, P. 2. *Lauſann.* 1760, gr. 4. No. 272. S. 837-754, wieder abgedruckt. Diſp. poſterior, *Tubing.* 1745, 4. 4 B. Beyde werden im *Commerc. litter. Nor.* A. 1745, hebd. LII. n. 2. S. 410 recenſirt.

Littera ſcritta al Signor Ant. Vallisnieri del Sig. GIO BATTISTA MAZINI, Breſsia, 11. Nov. 1711, interno alla corrente epidemia contagioſa de buoi ſul Breſſiano, co' rimedi, e con varie nobiliſſime rifleſſioni; ſt. im VII Th. der *Galleria di Minerva in Venez.* 1717, f, S. 120-122; und wird in dem *Supplem. Act. Erud. Lipſ.* To. V. Sect. 10. S. 459 f. recenſirt.

CARLA MAZVCHELLI notizie pratiche intorno all' epidemia degli animali bovina infuſta nell' anno 1735; con le regole préſervative e curative della medeſima; *in Milano*, 1736, 4. 8 B.; wird in den Lpz. gel. Zeit. v. J. 1736, S. 523 und in den *Nou. Act. Erud. Lipſ.* A. 1737. M. Nou. S 492 f. recenſirt.

Conghietture del Dottor PIETRE ANTON MICHELOTTI, ſopra la natura, cagione, e rimedi dell'

dell' infermità regnanti negli animali bovini di molte città, nell'autumno, del' anno cadente, 1711. *in Venez.* 1712, 8. 4 B. wird in den *Act. Erud. L.* 1713, *M. Martio* S. 114 f. und in No. 365 des XXXI. Bandes der *Philoſoph. Tranſact. for May, l. l. and Aug.* 1720, S. 83-86. recenſirt.

Paul Heinr. Gerh. Möhrings kurzer Entwurf der jetzt in den Niederlanden befindlichen peſtilenzialiſchen Viehſeuche, nebſt den dagegen dienlichen Mitteln; abgefaſſet im Jenner 1745, und aus Hochfürſtl. Zerbſtiſchen gnädigſten Befehl zum Gebrauch der Unterthanen der Herrſchaft Jever herausgegeben. Aurich, 1745, 4. 3 B.

Some account of the diſtemper, raging among the Cow-kind in the Neighboushood of London, together with ſome remedies propoſed for their recovery, by CROMWELL MORTIMER: ſt. in No. 477 des XLIII. B. der *Philoſoph, Tranſact. for the months of Aug. S. O. N.* and *Dec.* 1745, S. 532-537.

Eben deſſelben further obſervations on the diſtemper noio among the Cows: ſt. in No. 478, des I Th. des XLIV. B. derſelben, *for the months of Jan. et Feb.* 1746, S. 4-10.

Joh. v. Muralt Geſundheits-Schatz, wider die anſteckende Seuche an Menſchen und Vieh. Zürich, 1714, 8.

Parere del Dottore FRANCESCO MARIA NIGRISOLI intorno alla corrente epidemia degli animali

animali bovini. *Ferrara*, 1714, 8. 31 S. wird in den *Memoir. de Trev.* Oct. 1714, S. 1803-1805, recenſirt.

Die deutſche Ueberſetz. davon, u. d. T. Franc. Mar. Nigriſoli, Gedanken von der Viehſeuche, und vornehmlich des Hornviehes; aus dem Ital. ins Deutſche überſetzt, und mit einer Vorrede verſehen von Hrn. Jo. Adolph Provanſal, Leizp. 1749, 8. 4 B. wird im 74 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1749, S. 589 f. recenſirt.

Bernh. Arn. Nottelmann Vorſtellung, was eigentlich die jetzt herum vagirende Seuche ſey. Nürnb. 1713, 4.

Delle riſpoſte ad alcuni conſulti ſu la natura di varie infermità, & la maniera di ben curarle, da D. ALESS. PASCOLI, P. I. ſi aggiunge una breve e diſtinta notizia del malo epidemico, inſorto nel ghetto degli Ebrei, nei Rioni e nelle Compagne di Roma, l'anno 1736, e del mal contagioſo, de corſo l'anno ſteſſo, nei buoi dello ſtato eccleſ. e principalmente nell'agro Romano. *Rom.* 1747, 4. 425 B.

MARCI ANT. PLENCIZ additamentum ad tractatum de contagio, ſeu, de lue bovina ad finem vergente anno 1761. epidemice graſſante; item, de eiusdem cauſis, praeſeruatione, et curatione: ſt. in deſſen *Operibus medico phyſicis*, *in* 4 *Tractatus digeſtis*, *Vindob.* 1762, gr. 8. Tract. I, S. 197 fgg.

Jo.

Jo. Balthaſ. Phil. Potts vernünftige Gedanken vom Acido, nebſt einem Gutachten über die Viehſeuche, 1747, 8.

BERNARDI RAMAZZINI de contagioſa epidemia, quae in agro Patauino, et tota fere Veneta ditione in boues irrepſit, diſſertatio *Patav.* 1711, 8. und wieder eb. daſ. aufgelegt, 1712, 8. 3 B. ſt. auch in deſſen *Opp. omn. med. et phyſiolog.* Edit. III. *Lond.* 1718, 4. S. 453-465 wieder abgedruckt, und wird in den deutſchen *Actis Erud.* III. Th. Lpz. 1712, 8. S. 195-200; desgl. in den *Act. Erud. Lipſ.* 1713, M. Mart. S. 111-114 und in No. 338 der *Philoſoph. Transact. for. Jan. Febr. et March* 1714. Art. 2. S. 46-49, recenſirt. Es iſt auch eine Leipziger Auflage, von 1713 vorhanden.

Eine deutſche Ueberſetzung, u. d. T. Bernh. Ramazzinus Rede von der anſteckenden Seuche des Rindviehes im 1711 Jahr, nebſt einem aus dem Lateiniſchen überſetzten Hirtengedicht, überſetzt von Arnold Julius Reichers. Hannov. 1746, 8. wird in den Lpz. gel. Zeit. v. J. 1747, S. 230 recenſirt.

Einige geſammlete Nachrichten von der im Jahre 1745 bis 1765 graßirenden Hornviehſeuche; und was man hie und da dabey bemerket, auch was für Anſtalten und Heilungsmittel dagegen angewendet worden; nebſt einer kurzen Beſchreibung, wie die Krankheiten des Hornviehes zu erkennen und zu heilen ſind, von Raſch: ſt: in der Churf. Braunſchw. Lüneb. Landwirth-

wirthschaftsgesellsch. Nachr. 4ten Samml. Zelle, 1766, 8. S. 404-467.

Dissertation sur la maladie epidemique des bestiaux, par Mr. RAUDOT, à *Dijon*, 1745, 8. 46. S. Italiänisch übersetzt; *Venet.* 1747; wird im 45 St. der Götting. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1749, S. 357 f. recensirt.

J. F. B. Reuß kurze Beschreibung der so genannten Fußkrankheit, so wie man sie an großen und kleinem Vieh, besonders an einem Schweins-Eber wahrgenommen: st. im 5 St. der Fränk. Samml. ꝛc. Nürnb. 1756, 8. S. 459—462 s. oben Hemnike.

Jo. Cph. Riedels Untersuchung der jetzt graßirenden Viehseuche, nebst kurzem Unterricht von dem Verhalten und Gebrauch derer bey derselbigen nöthiger Arzeneymittel. Erf. 1749, 4.

Achat. Valent. Romeisen gründliche Untersuchung der jetzt wütenden epidemischen Viehseuche, nebst dem darwider gefundenen Gegenmittel und zu des gesunden Viehes Präservation nöthigen Warnungen, Würzb. 1713, 4.

Eberh. Rosen Beschreibung der jährlichen Viehseuche, die um Christianstadt angemerkt wird, und den Pferden und dem Rindvieh Schaden thut: st. als ein Anhang bey dessen *observatt. botan. circa plantas quasdam Suetiae. Lond. Scan.* 1749, 4. desgl. Schwedisch, u. d. T. Om orsakerne til den boskaps död som po Christianstads bettesmark ärligen plagar tima; und wird im 129 St. der

Gött.

Gött. Zeit. v. gel. S. a. d. J. 1750, S. 1030, recensirt.

Ulrich Cph. Salchow untersuchet die Rindviehseuche aus Gründen der Natur, Arzneylehre, Chemie und Erfahrung, nach allen ihren Umständen, Ursachen und Verhältnissen, und eröffnet solchergestalt derselben gründliche Cur und übrige Verwahrungsmittel. Berl. 1755, 8. 7 B wird im 62 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1756, S. 521-525; und im 43 St. der Stuttgarter Physikalisch-ökonom. Realzeit. od. gemeinnützl. Wochenschr. v. J. 1756, desgl. im 1. Th. der vermischt. Abhandl. und Urth. S. 215, recensirt.

Memoire sur la maladie des boeufs du Vivarais, par. M. FRANÇOIS DE SAUVAGES, à *Montpell.* 1746, 4. 24 S. wird im *Journ. d. Scav.* Juill. 1746, S. 339-350 in den *Memoir. de Trev.* Oct. 1746, I. Vol. S. 2097-2102, f. im 101 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1746, S. 804 f. u. in den Lpz. gel. Zeit. v. J. 1746, S. 572 recensirt. Seconde édition, contenant un remede éprouvé avec succès contre la maladie qui regne sur les bestiaux, & qui a été communiquée par Mr. *le Nain*, Intendant de Languedoc, *à Montpell.* 1747; wird im *Journ. de Scav.* Janv. 1747, S. 140—144, und im 30 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1747, S. 234, f. recens.

10. IAC. SCHEVCHZERI historia luis pecudum, illique medendi methodus, (vom fliegenden Zungenkrebs, s. vlcere epidemico in lingua boum)

ſt. bey deſſen *coelo triſti ad Julias Calendas Anni* 1731, *Tiguri*, 1732, 4. und wird faſt wörtlich im *Commerc. litter. Nor.* A. 1732, hebd. XIII. S. 98 f. recenſirt.

Deutſch, u. d. T. fliegender Zungenkrebs, eine Viehſeuche. Zürich, 1732, 4. 7½ B. nebſt 1 Kupfert. wird im *Comm. litt. Nor.* An. 1734, hebd. XI. S 86-88 recenſirt.

Dan. Gottfr. Schrebers Sammlung der in Sr. Königl. Preußl. Maj. Landen ergangenen neueſten Verordnungen, Inſtructionen und mediciniſchen Gutachten, die Rindviehſeuche betreffend; nebſt einem Vorberichte, worinn ein zuverläßiges Mittel wider dieſe Seuche zuerſt bekannt gemacht wird. Halle, 1754, 8. 5. B. wird im 19 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1754, S. 167 f. u. im 66 St. der Oekonom. Nachr. Lpz. 1754, 8. S. 391-393 recenſirt.

Schulzens Schreiben an einen Freund, wegen der ſeit einiger Zeit unter dem Hornviehe beobachteten Seuche: ſt. im Dreßdn. Magaz. II. B. 6 St. Dreßd. u. Warſchau, 1763, 8. S. 337-346.

GOTTWALD SCHVSTERI commentatiuncula, qua iudicium et conſilium oeconomicum exhibetur, luem bubulum genus hucusque conficientem depellendi, et contagioſum morbum, quocunque fieri poteſt ſtudio, praeſeruandi et ſanandi: ſt. im Anhange zum VIII. Bande der *Actor. phyſ. med. Acad. N. C.* S. 79-114. ſ. Riedel, a. angef. Orte, S. 11, 12, 22, 23.

SEVE-

SEVERI SANCTI, id est ENDELEICHI, Rhetoris, de mortibus boum Carmen, editum a Petr. Pithoeo, cum aliis epigrammatibus et poëmatibus. *Paris.* 1590.

Secunda editio, ab *Ant. Candido*, Lugd. 1596.

Es hat daſſelbe auch *Margarinus de la Bigne* der 2ten Ausgabe der Bibliotheeae Patrum, dem VIII. Th. 1589 einverleibet. Noua editio, c. *Io. Weitzii* luculentioribus et *Wolfg. Seberi* annotationibus illustrata *Frf.* 1612. Wieder aufgelegt, u. d. T. SEVERI SANCTI, id est, ENDELEICHII, Rhetoris, de mortibus boum Carmen, ab *Elia Vineto* et *Petr. Pithoco* seruatum, cum notis *Io. Weitzii* et *Wolfg. Seberi*, item, praefatione ad id necessaria; *Lugd. Bat.* 1715, gr. 8. 5 B. wird in den *A. E. L.* 1716. M. Febr. S. 80-83; und im *Journ d. Sc.* Mars 1717, S. 338-342, recensirt.

Abermals aufgelegt, u. d. T. SEVERI SANCTI ENDELECHII carmen bucolicum de mortibus boum, ex sacrae bibliothecae Sanctorum Patrum, seu scriptorum ecclesiasticorum, diuite Christianorum Poëmatum gaza instructissimo et locupletissimo, Tomo octauo per *Margarinum de la Bigne*, ex Alma Sorbonae Schola Theologum Doctorem Paris. editione secunda Paris. A. 1589, recusum. Nouam praefationem de autore, editionibus et argumento huius carminis praemisit M *Dau. Richter. Hamb. et Lipſ.* 1747, 4. 7 B. wird in den *Nou. Act. Erud. Lipſ.* A. 1748, M. Nou. S. 646-648, recensirt.

Von dem großen und landverderblichen Sterben des Rindviehes, so etliche Jahre nach einander sehr weit und breit gewütet, und von dessen entdeckter Ursache, darnach alle Zufälle und Umstände dieser Seuche gar deutlich erkläret, und dienliche Hülfsmittel darwider vorgeschlagen und erfunden werden können; nach der bewährten Methode des Hrn. geheimen Rath Hofmanns zu Halle, dem nothleidenden Nächsten zum Besten ausgefertigt von D. Christ. Fiedejust Silberschlag, Gotha, 1746, 8. 2½ B. wird in den Lpz. gel. Zeit. v. J. 1746, S. 725 recensirt.

IO. BAPT. SITONVS handelt in seinen *miscellaneis medicis*, *Patau.* 1641, 4. *Einsidlae*, 1669, 4. *Colon.* 1679, 4. von den Krankheiten des Rindviehes.

A further confirmation of the contagion in Switzerland, of its nature and manner of spreading, by way of Postscript, from FRED. SLARE, dated, March 27, 1683: st. in No. 145 des XIII. Bandes der *Philosoph. Transact. for the year* 1683, S. 94 f. s. unten WINCKLER.

Speranders Betrachtung über die jetzt grassirende Viehseuche, worinnen sowohl von den natürlichen Ursachen derselben, als auch einigen Hülfsmitteln dafür gehandelt wird. Hamb. 1746. 4.

Jo. Fried. Stiebritz, Abhandlung von den Ursachen des Viehsterbens, welches eine Zeitlang in unsern Gegenden, (von Halle) gewütet hat; und von den Gegenmitteln, die man dawider gebrau-

brauchen kann: ſt. in No. 41 und 42 der wöchentlichen Halliſchen Anzeig. v. J. 1754.

Unterſuchung der in den letzten Monaten des 1747. Jahres unter dem Rindvieh in Schleſien eingeriſſenen Seuche, abgefaßt von Jo. Ernſt Stief: ſt. im Hamb. Magaz. VI. B. 4 St. 1751, 8. S. 390-440.

Methode de Mr. le Docteur STOLLER, pour traiter les maladies des bêtes, qui regnent surtout dans la Thuringue: ſt. in No. XLIV. der *Gazette Salut.* v. J. 1763.

J. F. Struenſee Verſuch von der Natur der Viehſeuche, und der Art, ſie zu heilen: ſt. im 7 St. der Schleßwig-Holſteiniſchen Anzeigen, v. J. 1764; desgl. im 17 u. 18 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1764.

Jo. Nic. Textors Vernunft- und Erfahrungsmäßiger-Verſuch, wie die giftig anſteckenden Viehſeuchen unter dem Hornvieh und Pferden wohl erkannt, präſervirt und curirt werden können, nebſt einer kurzen Abhandlung von Pferde- und andern Viehkrankheiten. Carlsruh, 1739, 4. 1 Alph. 22 B. wird im 13 St. der Lpz. Samml. 1744, 8. S. 83-90 recenſirt.

Chriſt. Gottl. Troppanegers caſus de lue pecudum: ſt in deſſen *deciſionibus medico-forenſibus*, Dreßd. u. Neuſt. 1733, 4. S. 314-336.

Kongl. Collegii Medici berättelſe om ſidſta Boſkaps ſiuktan, i Oeſter Göthland och Chriſtianſtad Lahn i anledning af det, ſom ERLAND TVRSÉN. *Stokh.* 1751, 2½ B. wird im 122 St.

der Götting. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1752. S. 1207, f. recenſirt.

Nouva idea del mal contagioſo de' buoi; Lettera reſponſiva al Sig. *Carlo Franceſco Cogroſſi*, nella quale ſi apportano dal Sigr. VALLISNIERI nouve oſſervazioni, e rifleſſioni, ſi cavano nouvi indicanti, e nouvi rimedi ſi propongono: dedicata all'illuſtriſſ. ed eruditiſſ. Sigr. *Anton Franceſco Bertini:* ſt. im *Raccolta di vari trattati del Sig. Ant. Vallisnieri*, in *Venez.* 1715, 4. S. 31-63.

Hrn. Vierenklee unmaßgebliche Gedanken über die noch immer herum ſchleichende Viehſeuche: ſt. im 14 St. des Leipz. Intell. Bl. v. J. 1765, S. 112-115; desgl. im 31 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1765.

Auszug eines Briefes von Jo. Chriſt. Voigt, die Inſekten betreffend, ſo die Viehſeuche mit verurſachet: ſt. im 12 St. der Fränk. Samml. ꝛc. Nürnb. 1757, 8. S. 458-461.

ABRAH. SALOM. VON DER VOORT miſſive geſchreven uit Leeuwduin an een Vrient, concernurende de graſſeerende ſterfte onder het Rundvee in ors liere Vaderland, *te Leiden*, 1716, 4.

Kurze, doch gründliche Nachricht von einem Medicament, welches in der jetzt graßirenden Viehſeuche alle andere in guter Wirkung übertroffen; in einem Sendſchreiben an D. Jo. Fried. Schreibern, dem Publico mitgetheilet von Jo. Gerh. Wagnern, Lübeck, 1746, 4. 1 B. wird im 2 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1746, S. 13 f. recenſirt.

Paul

Paul Christ. Ludw. Wagners Nachricht von der Krankheit unter dem Hornvieh, Pferden, und Wilde, im Junius 1756: st. im 8 St. der Fränk. Samml. ꝛc. Nürnb. 1756, 8. S. 101-110.

Eben dess. Fortsetzung der Nachricht von dem Viehsterben: st. eb. das. S. 111-118.

Pet. Christ. Wagners Betrachtung der Würkung der Insekten in Absicht auf das Viehsterben: st. eb. das. S. 118-124.

Mar. Eleon. Aug. Wahlinn Nachricht vom erhaltenen Viehe bey grassirender Viehseuche: st. in No. 12. des Lpz. Intell. Bl. v. J. 1765 S. 95.

IO. CASP. WESTPHAL obss. de viua iumentorum contagio infectorum contumulatione: st. bey dessen *Pathologia daemoniaca, Lipsi.* 1707, 4.

An abstract of a Letter from Dr. WINCLER Dated Dec. 22. 1682, to Dr. *Fred. Slare*, containing an account of a Murrain in Switzerland, and the method of its cure: st in No. 145 des XIII B. der *Philos. Transact.* for the year 1683, S. 93 f. s. oben SLARE.

Jo. Ernst Woyt Untersuchung der grassirenden Viehseuche, Halle, 1745, 8.

Jo. Ernst Wredens Untersuchung der jetzt grassirenden Viehseuche, Vorschlagung einiger Hülfsmittel und Erachten, wie selbige vermuthlich könnte curirt und prăcaviret werden. Hannov. 1745, 8. 3 B. wird im *Comm. litt. Nor.* v. J. 1745; desgl. in den Leipz. gel. Zeit. v. J. 1747, S. 366, recensirt.

2.

Von dem Einpfropfen der Hornviehseuche.

Nachricht von der im Amte Ricklingen, ohnweit Hannover vorgenommenen Inoculirung der Hornviehseuche: st. im 45 St. der Hannover. nützl. Samml. v. J. 1755.

Mittel wider die Viehseuche (durch Inoculiren) st. im 12 und 13 St. der Berlin. wöchentl. Relation ꝛc. v. J. 1755.

Nachricht von der Einpfropfung der Viehseuche, welche der Burgermeister Binkhorst zu Hörn in Holland, nach derselben Methode, deren sich der Ritter Wilhelm St. Quintin zu Scampton in Engeland bedienet hatte, vorgenommen: st. im 26 St. der Berlin. wöchentl. Relation ꝛc. v. J. 1755, S. 205, f. u. im 31 St. derf. S. 251.

Bericht von dem Einpfropfen der Viehseuche: st. im 15 und 20 St. der Stuttgarter Physikalisch-ökonomischen Realzeit. oder gemeinnützl. Wochenschr. v. J. 1756.

Schreiben, die Einpfropfung des Hornviehes betreffend: st. im 50 St. derselben, v. e. d. J.

Bericht von der Inoculation der Viehseuche: st. im 2 St. des VIII. B. der Physikal. ökonom. Auszüge, Stuttg. 1766, 8. S. 235-239.

EELKO ALTA verhandelinge over de natuurlycke oorzaken der Ziekte onder het Rund-Vee. *te Leuwarden*, 1765, 8.

v. Hagen Abhandlung vom Einpfropfung der Hornviehseuche: st. im 88 St. der Braunschw. Anz. v. J. 1764; desgl. im 95 St. des Hannov. Magaz. v. J. 1764.

A discourse on the usefulness of inoculation of the horned Cattle, tho prevent the contagious distemper among them. In a Letter to the right hon. *Ge. Earl of Macclesfield*, from DAN. PET. LAYARD, dated at Huntingdon, Nou. 26, 1757: st. im 2 Th. des L. Bandes der *Philosoph. Transact.* for the year 1758, Art. LXIX, S. 528-538.

Schreiben des Herrn D. Schwenke, die Einpfropfung des Hornviehes betreffend: st. im 2 St. des 1 B. des Brem. Magaz. Hannov. 1756, 8. S. 406-408.

3.
Juristisch-Cameralistische Betrachtung der Hornviehseuche.

Vorläufige Gedanken über die Vieh-Assecuranzen: st. in No. 55. des Leipz. Intell. Bl. v. J. 1764, S. 575.

Gnädigstes Generale aus der hohen Landes-Regierung, de dato Dreßden, den 11 Nov. 1765, das Viehsterben betreffend: st. in No. 54 desselben, v. J. 1765, S. 485-491.

A. E. F. Vorschläge zur Errichtung einer Assecurations-Societät bey der Viehseuche: st. in D. G. Schrebers Samml. verschiedener

Schriften ꝛc. XV. Th. Halle, 1765, gr. 8. S. 207-218.

Gedanken über eine Erndte- und Vieh-Assecuration: st. im 14 St. des Hannover. Magaz. v. J. 1765.

Extract aus dem Königl. Preußl. Reglement, zu Errichtung einer Assecuranz bey der Rindviehseuche vor das Herzogthum Schlesien und Grafschaft Glatz, de dato Potsdam, den 24 Nov. 1765: st. im 3 St. des VIII. B. der Physikalisch-Oekonomischen Auszüge ꝛc. Stuttg. 1766, 8. S. 322-331.

Dissertation sur la question de sçavoir si quelqu' un peut être garant & responsable de la perte, arrivée par les cas fortuits, telle que celle des bestiaux, occasionnée par la contagion & mortalité générale. *à Paris*, 1746, 8. 120 S. wird im *Journ. d. Scav.* Juill. 1747, S. 397-404, recensirt.

AVG. BALTHASAR diss. de remissione mercedis in locatione praediorum rusticorum ob ingens damnum ex lue pecorum conductori contingens. *Gryphiæ*. 1751, 4.

Frid. Wilh. Beurhauß kurze Erörterung der Frage: Ob ein Weide-Pachter wegen der Furcht vor dem sich nähernden Viehsterben von dem vorhin geschloßenen Pacht-Contracte gänzlich abzugehen befugt sey? Dortmund, 1752, 4.

Ernst Fried. Knorrens Entscheidung der Frage: ob ein Pachter eines Landguthes, dessen

größte

größte Stärke in der Viehzucht bestehet, da er alle Unglücksfälle überhaupt, und das Vieh als eisern übernommen, anbey mit dem Verpachter sich verglichen, daß, wenn Krieg oder Contagion das Land betreffen, der Pacht in eine Administration verwandelt werden sollte, indem kurz vor der Uebergabe, rings um das Guth herum, und auf eine halbe Stunde davon, die Viehseuche sich geäußert, den Pacht anzutreten, und das Vieh als eisern zu übernehmen schuldig sey? st. in No. 28. der wöchentl. Hallischen Anzeig. v. J. 1756.

Dan. Gottfr. Schrebers rechtliches Responsum, die Bestrafung eines, der die Viehseuche vorsätzlich eingeschleppet, betreffend: st. in dessen neuer Samml. ꝛc. I. Th. Bützow und Wism. 1762, gr. 8. S. 213-226.

Eben desselben Entwurf, wie die Assecuration des Rindviehes bey graßirenden Seuchen einzurichten, und der Rindviehstand eines Landes wieder herzustellen, und zu erhalten seyn möchte: st. in dessen Sammlung verschiedener Schriften ꝛc. XV. Th. Halle, 1765, gr. 8. S. 196-207.

4.

Poetische Beschreibung der Hornviehseuche.

P. HORATII BVRGVNDII de lue bouina fragmentum, ex carmine longiori de motu animalium: st.

ſt. im *Raccolta di vari Trattati del Sig. Ant. Valliſnieri, in Venez.* 1715, 4. S. 64=66.

SEVERVS SANCTVS ſ. oben S. 51.

5.

Theologiſch = Moraliſche Betrachtung der Viehſeuche.

Petr. Ahlwardts Betrachtungen über die Erndte, worinn die Gedanken und Entſchlieſſungen eines wahren Chriſten bey dem Anfange, Fortgange und Schluße der Erndte vorſtellig gemacht werden. Nebſt einer anachängten Betrachtung über die Viehſeuche. Greifswald, 1747, 8. 22 B. werden im 56 St. der Göttinq. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1747, S. 463 recenſirt.

Joh. Lud. Hokers paſtorale caſtrenſe, oder, die mit Sünden zugezogene Viehſtrafe, 1712, 8.

6.

Vom Genuße des Aaſes vom Vieh, das von Krankheit umgefallen iſt.

Obſeruatio de febre continua ex eſu carnis bubulae infectae orta: ſt. in den *Primitiis phyſico-medicis, ab iis, qui in Polonia et extra eam medi-*

medicinam faciunt, collectis. Vol. II. *Züllichou.* 1750, 8. S. 205-208.

Extrait d'une obſervation ſur le danger, qu'il y a de manger de la chair des animaux morts de maladie: ſt. in No. 24 der *Gazette Salut.* v. J. 1761.

Jo. Fried. Henning ſonderbarer Caſus, da das von einer inficirten Kuh genoſſene Fleiſch, Krankheit und Tod verurſachet: ſt. im XIV. Verſuche der Breßl. Samml. v. Nov. 1720, Cl. IV. Art. 2.

IOSEPH LANZONI obſ. de innoxio eſu carnis boum lue peſſima contagioſa denatorum: ſt. in den *Miſcell. Nat. Cur.* Cent. VIII. obſ. 9.

Hrn. Prof. Müllers Abhandlung von dem Gebrauche einiger Speiſen bey fremden Völkern, für welche wir einen Abſcheu haben; aus der zu Petersburg unter Aufſicht herauskommenden ruſſiſchen Monatsſchrift überſetzt: ſt. im 97 St. der Hannover. Beyträg. z. N. u. Vergn. v. J. 1759.

VITI RIEDLINI obſ. de pecorum lue defunctorum carne merito ſuſpecta: ſt. in den *Miſc. Nat. Cur.* Cent. V. Obſ. 70.

7.

Von einer zu Kriegszeiten zu erdichtenden Viehſeuche.

Wie das Getraide in Krieges-Zeiten vor den Einfällen und Streifereyen feindlicher Soldaten

daten sicher zu verwahren, und ohne Schaden lange im Verborgenen aufzuhalten sey? st. im 17 St der Stuttgarter Physikalisch-ökonomischen Realzeitung, oder gemeinnützl. Wochenschr. v. J. 1757, Art. 3. S. 252-257; desgl. im 39 St. der Hamb. fr. Urth. und Nachr. v. J. 1757, S. 305-310. Der Hr. Verfasser ertheilet den Rath, damit man das Vieh als krank darstelle, und eine Seuche vorgeben könne, um das Wegführen zu verhüten, daß man dem Rindviehe das Maul mit Seife umher verschmiere, so hängt es den Kopf, und frißt nichts, oder nicht recht, bis man ihm die Seife wieder wegwäschet.